

## Möglicher Veranstaltungsaufbau einer Landartaktion

(angelehnt an A. Gütthler: "Erlebniswerkstatt Landart") - sinnvoll ab 3 Stunden Aktionszeitraum

### 1. Sensibilisierung für die Natur,

z.B.:

- Spiegellauf
- Baumtastspiel
- Waldkino/ Wiesenkino (die Gruppe setzt sich auf eine Decke und nimmt einfach die Umgebung wahr)

### 2. Klare Aufgabenstellung,

z.B.:

- Baumgesichter (z.B. eines vorbereiten - Freunde dazubauen" + evtl. Ton mitnehmen)
- Jeder baut sein Lieblingsnest im Wald
- Mandalas/ Behausungen für Feen, Elfen, den Fuchs... bauen lassen
- etwas aus Kuhfladen gestalten lassen
- alle bauen aus einem Baumstamm einen Tausendfüßler oder ein Insekt (gute Gruppenaktion, falls nur wenig Zeit ist)
- Paradoxe Darstellungen („das errötende Ungeheuer“ oder „die Dunkelheit färben“)
- (eher für Jugendliche oder Erwachsene)
- Wettbewerb Löwenzahnpipelines (Wer hat die langste Pipeline? → Wasser durchlaufen lassen)

### 3. Schaffen eines Landart-Kunstwerkes

- Freie Ortswahl (jeder sucht sich einen Ort, an dem er sich wohlfühlt)
- Konkreten Zeitrahmen vorgeben
- Bei ersten Aktionen eher einen knappen Zeitrahmen wählen, damit die TN wenig Zeit zum Nachdenken und Reflektieren haben und eher intuitive Ergebnisse herauskommen.
- Vor allem bei Erwachsenen sollte man die Aktionszeit so wählen, das sich TN wohlfühlen (auch als Betreuer muss man die ganze Zeit präsent sein!). - Mit Kindern kann man auch ein Signal vereinbaren, ohne eine konkrete Zeit anzugeben (z.B. Flöte spielen).

-Idee: als Lückenfüller( für die schnellen Landartkünstler) kleine Landart-Aufgaben geben (z.B. Tier nachbauen riesengroß oder klitzklein)

### 4. Vernissage der Kunstwerke →spezial Applaus → lautlos ☺

### 5. Dokumentation (→ Fotos-Zeichnungen)

#### Fazit:

- Bei den einzelnen Schritten, sollte jeder seinem eigenen Empfinden nachgehen und die Aktionen und Spiele einsetzen, die ihm liegen und die er selbst gerne macht!
- Ausführliche Anleitungen zu den Aktionen findet ihr u.a. in dem Buch „Naturwerkstatt Landart“ von Andreas Gütthler und Kathrin Lacher.
- Natürlich gibt es neben diesen fünf Schritten noch andere Vorgehensweisen.!!! Man kann den TN z.B.: ein Landart-Buch geben, in dem sich die TN Inspirationen holen können, die die TN dann nachbauen oder variieren .

#### Wichtig:

- vorher das Gelände sichten → welches Naturmaterial ist vorhanden? Gibt es Giftpflanzen, gefährliches Gelände(See, steilhänge) uvm.?
- Anleitungsperson muss Präsenz zeigen, authentisch sein → eigene Begeisterung steckt die TeilnehmerInnen an!
- (helfen-nachfragen, motivieren uvm)
- Flexibel sein → auf unterschiedliche Bedürfnisse der Gruppe achten (Bewegungsdrang, Ruhebedürfnis, Rückzugsinseln schaffen uvm.)

VIEL SPASS BEIM ASPROBIEREN WÜNSCHT EUCH

*Sybra*